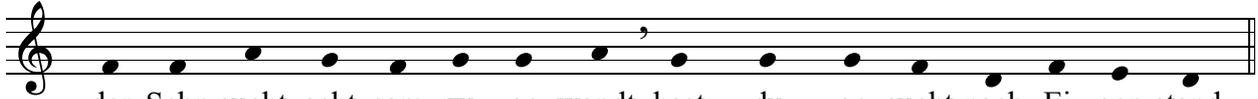


Wiborada Hymnus



1 Als jun - ge Frau war es schon klar. Du Wi - bo - ra - da got - tes - nah,
2 Be - stimmt und mit Ent - schie - den - heit warst du In - klu - sin dei - ner Zeit.
3 Die Psal - men wa - ren dir ein Hort: Ver - bun - den - heit in Got - tes Wort.



der Sehn - sucht acht - sam zu - ge - wandt, hast du ge - sucht nach Ei - gen - stand.
Bist ein - ge - kehrt am Zel - len - grund, dich hin - ge - ge - ben Got - tes Bund.
Ge - be - tet hast du him - mel - weit für Mensch und Welt und E - wig - keit.

4 Von Frauen wurdest du umsorgt.
Sie hielten treu zu ihrem Wort.
Dir so viel Gutes widerfährt:
Dies Körper, Geist und Seele nährt.

5 Am Zellenfenster warst du da
den Sorgen dieser Stadt ganz nah.
Mit Weisheit, Herz und Lauterkeit
hineingehorcht in Menschenleid.

6 Gesegnet hast du täglich Brot
für Menschen, die in Angst und Not.
Ganz Ohr warst du für Gottes Wort.
Die Zelle wurde Segensort.

7 Das Fenster zum Altare hin,
Gemeinschaft fandest du darin.
Die Messe hielt dein Bruder da,
der dir vertraut und Priester war.

8 In tiefer Gottverbundenheit
hast du gesehn und prophezeit
den Angriff auf Kultur und Stadt.
Dies auszusprechen, mut'ge Tat.

9 Dein Tod, er kam durch Menschenhand
ganz hasserfüllt und wutentbrannt.
Doch Mensch und Buch hast du bewahrt.
Dies wirkt bis in die Gegenwart.

10 Wo liegst du nur in dieser Stadt,
die dir so viel zu danken hat!
Auch wenn dein Grab ist kahl und leer,
vergessen wir dich niemals mehr.

11 Dein Wirken als Prophetin hier,
das öffnet für uns heut die Tür.
Im Dialog und im Gebet
durch dich die Heilige Geistkraft weht.

Text: Eveline Strübi 2023

Die Strophen des Wiborada Hymnus lassen sich mit verschiedenen Melodien des katholischen und evangelisch-reformierten Gesangbuches singen. Einige Möglichkeiten sind:

Lied «Herr, gib uns unser täglich Brot» KG 577, RG 638
Osterlied «Das ist der Tag, den Gott gemacht» KG 455
Fastenzeit «Hör uns o Schöpfer voller Huld» KG 382
Adventslied «Vom Himmel hoch» KG 332, RG 394